

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

1. Der Auftragnehmer stellt 3 Fahrzeuge mit einem Volumen von mindestens 11m³ mit Fahrer zur Verfügung. Die 3 Fahrer gewährleisten das Auf- und Abladen der Post, die von den Auftraggebern in Behältern, Säcken, Paketen oder Kartons verpackt wird.
2. Sollte sich aufgrund der Zahl der anzufahrenden Gebäude oder des zu befördernden Postvolumens eine Erhöhung bzw. Verringerung der Zahl der einzusetzenden Fahrzeuge als erforderlich erweisen, behalten sich die Auftraggeber das Recht vor, diese Vertragsbestimmung mit einer Vorankündigungsfrist von 3 (drei) Monaten nach unten oder nach oben anzupassen. Die vertraglichen Leistungen werden durch eine Vertragsänderung entsprechend angepasst.

Die Leistungen sind von montags bis freitags an den Arbeitstagen der Auftraggeber von 8.45 Uhr bis 16.45 Uhr zu erbringen. Die Arbeitszeiten können dem Bedarf der Auftraggeber entsprechend geändert werden. Die Liste der dienstfreien Tage des Auftraggebers wird dem Auftragnehmer jedes Jahr übermittelt.

3. Jede Änderung der anzufahrenden Lieferpunkte ist in einer Vertragsänderung festzuhalten. Derartige Änderungen können zu einer Änderung des Verteilungsschlüssels zwischen den Auftraggebern führen.
4. Das Personal des Auftragnehmers muss über alle zur Auftragsausführung erforderlichen Fahrerlaubnisse verfügen.
5. Der Auftragnehmer muss sein Personal mit Mobiltelefonen ausstatten und den Verantwortlichen der Institutionen die Rufnummern mitteilen.
6. Die Hauptarbeitssprachen der Institutionen sind Französisch und Englisch. Das Personal des Auftragnehmers muss eine dieser Sprachen ausreichend beherrschen.
7. Sämtliche vertraglichen Leistungen werden im Rahmen einer Sitzung zwischen dem Auftragnehmer und den Verantwortlichen des Auftraggebers erörtert, die vor Inkrafttreten des Vertrags stattfindet.

Auf dieser Sitzung werden unter anderem folgende Punkte besprochen:

- Fahrzeiten des Fahrdienstes;
- anzufahrende Gebäude und Schulgelände (Lieferpunkte);
- Lade- und Entladeorte;
- detaillierter Ablauf der Leistungserbringung;
- Bereitschaftsdienste sowie arbeitsfreie Tage der Auftraggeber.

Die anlässlich dieser Sitzung erstellte Ausführungsanweisung wird dem Auftragnehmer übermittelt und kann zu einem späteren Zeitpunkt angepasst werden.

8. Fahrstrecken und Fahrzeiten werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber mitgeteilt. Sie können seinem Bedarf entsprechend geändert werden.

9. Die Zahlungsmodalitäten sind in Artikel I.5 des Vertrags festgelegt.
10. Werden die Leistungen nicht oder nur teilweise ausgeführt, muss der Auftragnehmer eine Entschädigungszahlung samt Zinsen gemäß Artikel II.5 des Vertrags entrichten.
11. Der Auftraggeber legt besonderes Augenmerk auf Umweltaspekte und wendet die EMAS-Verordnung (EG) Nr.°1221/2009 an. Er verlangt, dass die Auftragnehmer sich an die Bestimmungen der Umweltpolitik der Institution und das im Großherzogtum Luxemburg geltende Umweltrecht halten.

Der Auftragnehmer muss verantwortungsbewusste ökologische Verfahren und Praktiken anwenden und zur Verbesserung der Umweltschutzleistungen des Auftraggebers beitragen. Er liefert unverzüglich alle Dokumente, die erforderlich sind, damit der Auftraggeber seinen EMAS-Verpflichtungen nachkommen kann.

Der Auftragnehmer haftet allein für alle Umweltrisiken, die sich aus seinen Verpflichtungen im Rahmen des Vertrags ergeben. Er hat

- die geeigneten Maßnahmen zur Behandlung der durch seine Tätigkeit entstehenden Abfälle, Emissionen, Abwässer oder Verunreinigungen zu treffen, um jegliche Umweltschädigung zu vermeiden;
- alle erforderlichen Maßnahmen gemäß den im Großherzogtum Luxemburg geltenden gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Bestimmungen, die für die unter den Vertrag fallenden Leistungen gelten, zu ergreifen;
- Produkte zu verwenden, die den im Großherzogtum Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen;
- sich allen Kontrollen seiner Leistungen zu unterziehen, die der Auftraggeber durchzuführen wünscht oder von einem zugelassenen Experten durchführen lassen möchte. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Zugang zu den für eine derartige Kontrolle erforderlichen Daten und Informationen zu gewähren.

Informationen zum EMAS können von folgender Website abgerufen werden:

http://ec.europa.eu/environment/emas/index_de.htm

12. Auf Anforderung des Auftraggebers legt der Auftragnehmer jährliche Statistiken im Excel-Format bezüglich der Zeit- und Kilometerangaben für die gefahrenen Touren vor.
13. Angesichts der Art der zu befördernden Unterlagen und Poststücke gewährleistet der Auftragnehmer bei der Auftragsausführung einen hohen Qualitätsstandard und ein hohes Maß an Vertraulichkeit.